

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 92-9637	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/CH2004/000047	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 29/01/2004	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 05/03/2003
Anmelder SOPLAR S.A.		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 5 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. ☐ Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** siehe Feld Nr. 1.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☐ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☒ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Hinsichtlich der Zeichnungen

- a. ist folgende Abbildung der **Zeichnungen** mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3

☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

- b. ☐ wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 B29C49/04

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 B29C

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Recherchierte internationale Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

[EPO-Internal]

C ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X A	US 2 288 454 A (HOB JOHN R) 30. Juni 1942 (1942-06-30) Abbildungen	1,3,7-9, 15 2,16-18, 21-24, 26,27
X A	US 5 330 342 A (LINSS GERHARD ET AL) 19. Juli 1994 (1994-07-19) Abbildungen	1,3,13 16
X A	US 4 806 092 A (LINSS GERHARD ET AL) 21. Februar 1989 (1989-02-21) Abbildungen	1,13
A	US 3 163 690 A (WALTER SCOTT GRAHAM) 29. Dezember 1964 (1964-12-29) Abbildungen	1,2,13
	----- -/-	



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

18. Mai 2004

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

27/05/2004

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Kosicki, T

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	WO 02/081180 A (MESSNER WOLFGANG ;SOPLAR SA (CH)) 17. Oktober 2002 (2002-10-17) Seite 6, Zeile 19 - Zeile 28; Abbildungen -----	1,16

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/CH2004/000047

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 2288454	A	30-06-1942	US	2175054 A	03-10-1939
			BE	429648 A	
			DE	973176 C	17-12-1959
			FR	841946 A	01-06-1939
			GB	516262 A	28-12-1939
			NL	54032 C	
US 5330342	A	19-07-1994	CA	2083321 A1	20-05-1994
			EP	0535254 A1	07-04-1993
			JP	2556647 B2	20-11-1996
			JP	6234150 A	23-08-1994
			AT	116902 T	15-01-1995
			DE	59104262 D1	23-02-1995
			ES	2067100 T3	16-03-1995
US 4806092	A	21-02-1989	DE	3704264 A1	25-08-1988
			AT	92398 T	15-08-1993
			BR	8800585 A	27-09-1988
			CA	1297246 C	17-03-1992
			CN	88100690 A , B	14-09-1988
			DD	270492 A5	02-08-1989
			EP	0278401 A2	17-08-1988
			ES	2042606 T3	16-12-1993
			JP	63202423 A	22-08-1988
			KR	9508557 B1	03-08-1995
US 3163690	A	29-12-1964	GB	925775 A	08-05-1963
WO 02081180	A	17-10-2002	BR	0208869 A	27-04-2004
			CA	2443922 A1	17-10-2002
			WO	02081180 A1	17-10-2002
			EP	1377430 A1	07-01-2004
			HU	0303847 A2	01-03-2004
			SK	11482003 A3	02-12-2003

Feld Nr. IV Wortlaut der Zusammenfassung (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Bei dem Verfahren zur Herstellung von Hohlkörpern (B), insbesondere von Kunststoffflaschen, wird von einem Extruderkopf (4) in einem vorgebbaren Takt ein Abschnitt eines Kunststoffschlauchs (T) in eine Kavität (7) eines Blasformwerkzeugs (6) eingebracht. Innerhalb des Blasformwerkzeuges (6) wird der Kunststoffschlauch (FT) über einen Blasdorn (11) durch Überdruck gemäss der Blasformkavität (7) aufgeblasen. Der fertig geblasene Hohlkörper (B) wird schliesslich entformt. Erfindungsgemäss wird der Kunststoffschlauch (T) während eines gesamten Extrusions- und Blaszyklusses an gegenüberliegenden Seiten der Blasformwerkzeuganordnung kontinuierlich gehalten. Es ist auch eine Vorrichtung zur Durchführung des erfindungsgemässen Verfahrens beschrieben.